**Vertrag**

**über freiberufliche Dienstleistungen**

**für Umweltbaubegleitung**

|  |  |
| --- | --- |
| Zwischen | dem Freistaat Bayern |
| dieser vertreten durchdiese/r vertreten durch |            |
| - nachstehend **Auftraggeber** genannt - |
| undvertreten durch | [ ]  gemäß Auftragsschreiben (z.B. FB III.24 / III.124 / II.24)           |
| - nachstehend **Auftragnehmer** genannt -wird nachfolgender Vertrag geschlossen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsverzeichnis** |  |
| § 1  | Gegenstand des Vertrages |
| § 2  | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3  | Allgemeine Leistungspflichten des Auftragnehmers und stufenweise Beauftragung |
| § 4  | Leistungen des Auftragnehmers |
| § 5  | Honorar |
| § 6  | Nebenkosten |
| § 7  | Umsatzsteuer |
| § 8  | Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers |
| § 9  | Ergänzende Vereinbarungen |
| § 10  | Datenverarbeitung |

|  |
| --- |
| **§ 1****Gegenstand des Vertrages** |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind die freiberuflichen Dienstleistungen der  |
|  | natur- und bodenschutzfachlichen Bauleitung (Umweltbaubegleitung) |
|  | für das [ ]  Objekt / [ ]  das Gewässer / [ ]  die Anlage       |
|  |  [ ]  in       (Ort / Ortsteil), Landkreis       |
|  | [ ]        |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 2****Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** |
| **2.1** | Vertragsgrundlage sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B Fassung 2003) und die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbestimmungen (ZAVB). Folgende Anlagen sind Vertragsbestandteile: |
|  | VI.2 | Zusätzliche Allgemeine Vertragsbestimmungen (ZAVB) |
|  | [ ]  VII.120.2.Wa | Leistungsumfang (Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis) |
|  | [ ]  VI.3 | ZVB Rechnungsprüfung, Feststellungsbescheinigungen |
|  | [ ]  VI.4.1 | Datenaustauschbogen |
|  | [ ]  VI.6 | ZVB Regelungen zur Datenverarbeitung |
|  | [ ]  VI.11 | Niederschrift Verpflichtungserklärung |
|  | [ ]        | Geprüftes Honorarangebotsblatt vom       |
|  |       |       |
|  |  |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat über § 1 ZAVB hinaus folgende rechtliche, technische und sonstige Vorschriften und Regelwerke zu beachten: |
|  | [x]  Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen (öAUmwR) |
|  | [x]  Wasserhaushaltsgesetz und Bayerisches Wassergesetz |
|  | [x]  Bundesnaturschutzgesetz und Bayerisches Naturschutzgesetz |
|  | [x]  Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) |
|  | [x]  Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) |
|  | [x]  DIN 19639:2019-09 - Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben |
|  | [x]  DIN 18915:2020-08 Vegetationstechnik im Landschaftsbau-Bodenarbeiten     |
|  | [x]  DIN 19731 Verwertung von Bodenmaterial      |
|  |  |
| **2.3** | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: |
|  | [x]  Bericht(e) der bodenkundlichen (Vor)Untersuchung(en). |
|  | [x]  Bodenschutzkonzept gemäß DIN 19639:2019-09 (sofern nicht im Leistungsumfang enthalten). |
|  | Diese Unterlagen werden dem Auftragnehmer, soweit vorliegend, mit Vertragsschluss übergeben. |
|  |  |
| * 1.
 | Die Maßnahme unterliegt |
|  | [ ]  einem Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG  |
|  | [ ]  einem Plangenehmigungsverfahren nach § 68 Abs. 2 WHG |
|  | [ ]        |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 3****Allgemeine Leistungspflichten des Auftragnehmers** |
| **3.1**  | **Ausführungsgrundlagen** |
|  | Der Auftragnehmer führt seine Leistungen auf der Grundlage der ihm vom Auftraggeber mit Vertragsschluss zur Verfügung zu stellenden Unterlagen aus: |
|  |       |
|  |  |
| [ ]  **3.2** |  **Kosten** |
|  | Die Kosten für den Gegenstand dieser Vertragsleistung dürfen den Betrag von       € brutto (Kostenobergrenze) nicht überschreiten. |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass diese Kostenobergrenze unter Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen zwingend eingehalten wird. |
|  |  |
|  | **Termine** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistung so zu erbringen, dass folgende Ecktermine eingehalten werden können: |
|  |       |
|  |  |
|  | Für die Leistungen des Auftragnehmers werden zusätzlich die nachfolgenden |
|  | [ ]  Einzeltermine  |
|  | [ ]  Leistungszeiträume  |
|  | [ ]  Fertigstellungstermine  |
|  | [ ]  Erledigungstermine  |
|  |  |
|  | vorgegeben; es handelt sich um Vertragstermine bzw. -fristen: |
|  |       |
|  |  |
| **3.4** | **Erreichen der Projektziele** |
|  | Wird erkennbar, dass die Projektziele (Kostenobergrenze, Termine, Qualität der Leistungserfüllung) mit dem Leistungsverlauf nicht erreicht werden können, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich in Textform zu unterrichten und die aus seiner Sicht möglichen Handlungsvarianten und deren Auswirkungen auf die Projektziele darzulegen, so dass diese Ziele doch noch eingehalten werden können. |
|  |  |
| **3.5** | **Unterlagen** |
|  | Zeichnungen, Beschreibungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen sind dem Auftraggeber |
|  | [ ]  in digitaler Form auf Datenträgern / zum Download nach den Regelungen des §10  |
|  | [ ]        -fach in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  |  |
|  | [ ]  Die von den Zeichnungen angefertigten Vervielfältigungen sind vom Auftragnehmer im nötigen Umfang weiter zu bearbeiten,  |
|  | [ ]  normengerecht farbig oder mit Symbolen anzulegen,  |
|  | [ ]  DIN-gemäß zu falten und in Ordnern vorzulegen. |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 4****Leistungen des Auftragnehmers** |
| **4.1** | Die Leistungspflichten des Auftragnehmers umfassen |
|  | [ ]  die Leistungen nach Anlage VII.120.2.Wa Leistungsumfang (Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis) |
|  | [ ]  folgende Leistungen:       |
|  |  |
| **4.2**  | Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Pläne / Unterlagen vorzulegen: |
|  | * Bodenkundliche Kartierungen
* Bautagebücher mit Angabe der Witterung und der relevanten bodenkundlichen Messergebnisse
* Abschlussdokumentation mit aktualisiertem Bodenschutzkonzept mit den baubedingten Änderungen/ Erweiterungen, Angaben zum Bauablauf, besondere bodenkundliche Ereignisse und Verbleib des umgelagerten bzw. wieder eingebauten Bodenmaterials.
 |
| **§ 5****Honorar** |
| **5.1** | **[ ]** Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Pauschalhonorar gemäß dem geprüften Honorarangebotsblatt       (siehe § 2 Nummer 2.1). |
|  | **[ ]** Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Pauschalhonorar gemäß dem geprüften Angebot vom       in Höhe von       € netto pauschal. |
| **5.2** | **[ ]** Sonstige / Weitere Vergütungsvereinbarungen: |
|  |        |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 6****Nebenkosten** |
| **6.1**  | [ ]  Nebenkosten werden nicht erstattet. |
|  | [ ]  Nebenkosten werden insgesamt pauschal wie im Honorarangebotsblatt       (siehe § 2 Nummer 2.1) angegeben erstattet. |
|  | [ ]  Nebenkosten werden insgesamt pauschal mit       v. H. vom Nettohonorar erstattet. |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 7****Umsatzsteuer** |
|  |  Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen.  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 8****Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers** |
|  | [x]  Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 15 ZAVB müssen mindestens betragen: |
|  | Für Personenschäden  | 250.000 € |
|  | Für sonstige Schäden  | 250.000 € |
|  |  |  |
|  | [ ]  Der Auftragnehmer hat Sicherheit zu leisten in Höhe von       Euro. Die Sicherheit dient der Vertragserfüllung, insbesondere der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüchen, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen und Ansprüchen auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen. Es gelten die Regelungen der §§ 18 Nr. 2 ff. VOL/B. |
|  | [ ]  Sonstige Vereinbarungen:       |

|  |
| --- |
| **§ 9****Ergänzende Vereinbarungen** |
|  | **Verpflichtungserklärung** |
|  | Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten eine Verpflichtungserklärung gemäß Verpflichtungsgesetz vom 02. März 1974 - BGBI. I S. 469 ff. / 547 - in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung - über die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vor der vom Auftraggeber dafür anzugebenden zuständigen Behörde / Stelle schriftlich abzugeben. |
|  | Er hat dafür zu sorgen, dass ggf. auch seine, mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber ebenfalls rechtzeitig eine solche Verpflichtungserklärung vor der zuständigen Behörde / Stelle abgeben.  |
|  |  |
| **9.2**  |   |
|  |  |

|  |
| --- |
| **§ 10****Datenverarbeitung** |
|  | Für die nach diesem Vertrag in DV-gerechter Form zu liefernden Unterlagen sind nachstehende Vorgaben zu beachten:  |
|  |  |
| **10.1** | [ ]  Alle Daten sind in den im **Datenaustauschbogen (VI.4.1)** angegebenen Dateiformaten / Datenträgern (sofern aufgeführt) zu übermitteln. |
|  |  |
| **10.2** | **Graphische Daten (Pläne):**  |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Pläne mit einem CAD-System zu erstellen, das die vollständige und richtige Datenübergabe in das CAD-System des Auftraggebers über geeignete Schnittstellen ermöglicht. Datenverzeichnisse und Layerstrukturen werden vom Auftraggeber vorgegeben.Zusätzlich sind alle Pläne im aktuellen Pdf-Format zu liefern. |
|  |  |
| **10.3**   | **Sonstige Unterlagen:** |
|  | Der Auftragnehmer hat die sonstigen Unterlagen im Word- bzw. Excel-Format zu erstellen und dem Auftraggeber auf einem Datenträger zu übergeben oder als Download bereitzustellen. |
|  |  |
| **10.4** | **Regelungen für den Datenaustausch** |
|  | Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass dem Auftraggeber die Daten nach Übermittlung vollständig und richtig vorliegen. Erweisen sich die Daten nach der Übermittlung als nicht vollständig und richtig, ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung verpflichtet. Hierdurch entstehende Kosten, einschließlich der Kosten des Auftraggebers für die Wiederholungsprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit, trägt der Auftragnehmer. |
|  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auftraggeber           (Ort),       (Datum)…………………………………………………...Unterschrift  |  | Auftragnehmer           (Ort),       (Datum)……………………………………………………Unterschrift  |

Bei elektronischem Zuschlag wird der Vertrag mit dem Auftragsschreiben ohne Unterschrift gültig.